

Hinweise zum Einreichen von DMSt.-Dokumentationen

Um häufig aufgetretene Probleme zu vermeiden, bitte ich die Streckenflieger folgendes zu beachten (alles ganz einfach):

Vor dem Start

- Pilotennamen bitte richtig in den Logger eingeben!
- Flugzeugkennzeichen und –Typ eingeben. Falls das Flugzeug mit unterschiedlichen Spannweiten geflogen werden kann soll dies auch ersichtlich sein; der Auswerter ist kein Hellseher!
- Nur ein Flug pro IGC-Datei. Bei Außenlandung und Rückflug vor dem Wiederstart den Logger aus- und wieder einschalten. Schwierig wird es, wenn man den Logger erst am Tag nach einem Streckenflug ausschaltet!!!!
- Am Saisonanfang oder beim Besuch auf einem anderen Flugplatz sollte man am ersten Tag den Logger einschalten und warten, bis er die GPS-Satelliten gefunden hat (kann ein paar Minuten dauern) und dann aus- und wieder einschalten. Dateien, bei denen die ersten "Koordinaten" am Heimatplatz liegen und der ganze Flug in Südfrankreich machen die Auswertung etwas schwierig.

Daten auslesen und einreichen

- Der IGC-Dateiname MUSS ähnlich wie in folgendem Beispiel aussehen: **54NLFGS1.igc** ("5" steht für 2005, die "4" bedeutet April, "N" ist der Tag usw.). Normalerweise ist dieses Namensformat bereits von der Hersteller-Software vorgegeben. Der DMSt.-Online Server verlangt, dass der Dateiname zum Flugdatum passt. Daher bitte keine Dateinamen wie "FRITZ27.4.igc" - damit kann ich (und der OLC/DMSt.-Server) nichts anfangen.
- Wer die IGC-Dateien zu mir per E-Mail zwecks Auswertung und Eintragung im DMSt.-Online sendet, möge bitte die IGC-Dateien in einer ZIP-Datei verschicken, sonst kann es sein, dass ich einen Haufen IGC-Texte bekomme statt einzelne Dateien. Wartet bitte nicht erst die 30 Tage ab – ich brauche etwas Zeit für die Bearbeitung!
- Wer selbst seine Dateien hochlädt, sollte sich vorher vergewissern, dass der Flug ohne Luftraumverletzung stattfand. Wer den Nachweis seines Verstoßes freiwillig der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, hat hinterher keine Ausrede!
- Wer seine Dateien trotzdem selbst hochladen möchte, sollte sich unbedingt die „Referenznummer“ merken¹. Security der IGC-Datei *muss* OK sein. Erzeugt Eure IGC-Dateien nur mit der vom Logger-Hersteller vorgegebenen Software. Flüge sind „verloren“ gegangen, da die IGC-Dateien von Software wie *SeeYou* erzeugt wurden.
- Die Fluganmeldung im Logger soll einen DMSt.-Wertungsflug darstellen (Abflugpunkt, bis zu drei Wendepunkte, Endpunkt). Achtung: keine Flüge mit 5 oder 6 WPs! Wer seinen Logger programmiert, um Ecken von Lufträumen zu identifizieren, sollte diese nicht als *Wendepunkte* deklarieren – zumindest im Volkslogger kann man diese als *Checkpoints* eingeben, die nicht in der Fluganmeldung erscheinen.
- Informiert mich, wenn ein F-Schlepp anstatt eines Windenstarts gemacht wurde.
- Falls Freigaben durch ED-Rs usw. gewährt wurden, notiert es im Feld für Kommentare.

¹ Die Referenznummer erscheint im Fenster „IGC-File hochladen“.